



Sachbericht zum Verwendungsnachweis Teil I

Sachbericht zum Verwendungsnachweis Teil I – Kurzbericht

CLIENT II – Wissenschaftliches Begleitvorhaben zur Fördermaßnahme

Akronym: Client2Works (C2W)
Förderkennzeichen: 033R203
Laufzeit des Vorhabens: 01.09.2018 – 31.12.2025
Berichtszeitraum: 01.09.2018 – 31.12.2025
Datum: 16.03.2026

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



1. Aufgabenstellung

Im Zentrum der **Fördermaßnahme CLIENT II** stehen internationale Verbundforschungsvorhaben in sieben Themenfeldern: Rohstoffeffizienz und Kreislaufwirtschaft; Wassermanagement; Klimaschutz/ Energieeffizienz; Anpassung an den Klimawandel; Landmanagement; Nachhaltige Energiesysteme; Naturrisiken. CLIENT II unterstützt Projekte, welche Technologien, Produkte, Dienstleistungen und Systemlösungen erarbeiten und umsetzen, die zur Lösung von Herausforderungen in spezifisch ausgewählten Partnerländern beitragen. Als Partner in den Verbundvorhaben sind Akteure aus Bildung, Forschung und der Privatwirtschaft in Deutschland und in den Partnerländern eingebunden. Durch die Kooperation mit innovativen exportorientierten deutschen Unternehmen, insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU), stärkt die Förderrichtlinie deren Wettbewerbsfähigkeit und trägt so zu einer beschleunigten Bearbeitung globaler Nachhaltigkeits Herausforderungen bei. Die Förderrichtlinie leistet durch die Zusammenarbeit mit Schwellen- und Entwicklungsländern bei Forschung und Entwicklung (FuE) einen Beitrag zur Umsetzung von Deutschlands globaler Verantwortung.

Das **wissenschaftliche Begleitvorhaben Client2Works** leistete durch Koordinierungs-, Vernetzungs- und Kommunikationsaktivitäten einen Beitrag zur Wirksamkeit der Fördermaßnahme. Zudem unterstützte das Begleitvorhaben das BMFTR bei der Evaluierung und Weiterentwicklung der Fördermaßnahme.

Über die gesamte Projektlaufzeit hinweg begleitete Client2Works 81 unter CLIENT II geförderte Verbundvorhaben, die in sieben Themenfeldern und in 32 Ländern aktiv waren. Das „interne“ CLIENT II Netzwerk umfasste neben den Verbundvorhaben auch ein weiteres Begleitvorhaben (Science-Policy-Interface), den Austausch mit drei Projektbüros (Zentralasien, China, Vietnam) sowie bei Bedarf die Abstimmung mit den jeweiligen Referaten und dazugehörigen Projektträgern aus den Abteilungen 2 und 7 des BMFTR.

Bei der Umsetzung des Begleitvorhabens standen folgende **Aktivitäten** im Vordergrund:

- Koordination und themenübergreifende Vernetzung der Verbundprojekte;
- Erschließen von Synergien zwischen den Verbundprojekten;
- Prüfung der Übertragbarkeit von Ergebnissen, Instrumenten und Lösungsansätzen
- Bewertung von Umsetzungserfahrungen;
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit (ÖA) der Fördermaßnahme und nach Bedarf passgenaue Unterstützung einzelner Verbundprojekte, Themenfelder und regionaler Cluster;
- Unterstützung bei der Konzeption der Evaluierung der Fördermaßnahme.

2. Ablauf des Vorhabens

Das wissenschaftliche Begleitvorhaben Client2Works war vom **01.09.2018 bis 31.12.2025** tätig. Rückblickend lässt sich die Arbeit des Begleitvorhabens grob in **drei Phasen** aufteilen: (1) Initialphase, (2) Umsetzungsphase, und (3) Abschlussphase.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



In der **Initialphase** standen die Einrichtung der Webseite www.bmbf-client.de sowie die Konzeptentwicklung für die CLIENT II Auftaktkonferenz im Vordergrund der Projektdurchführung. In diesem Zusammenhang begann das Projektteam auch mit der Erstellung eines Kommunikationskonzeptes und der Entwicklung einer Projektidentität (Logo, Farben, Vorlagen, etc.). Außerdem wurde mit der Arbeit an den Projektblättern („Steckbriefe“) begonnen.

Die **Umsetzungsphase** beschreibt den längsten Zeitraum der Laufzeit von Client2Works. Die Arbeiten des Begleitvorhabens lagen schwerpunktmäßig in den Bereichen Vernetzung (z.B. Konferenzen, Regionaltreffen), Kommunikation (z.B. Webseite, Newsletter, Broschüre, Videos), Wissenstransfer (z.B. Webinare), Querschnittsthemen (SDGs) und Evaluationsberatung.

Nach Durchführung der dritten und letzten CLIENT Konferenz im November 2024, begann 2025 die Abschlussphase. Diese umfasste u.a. die Dokumentation der letzten Konferenz, das Erstellen eines „Highlight Slide Decks“ als Rückblick auf sieben Jahre Begleitforschung. Die Außenkommunikation über Webseite, Newsletter, Mailings wurde in dieser Zeit konsequent aufrechterhalten. Zum Ende des Jahres 2025 organisierte das Projektteam ein Abschlusstreffen mit PtJ und verabschiedete sich per Mailings bei allen relevanten Akteuren.

3. Ergebnisse

Das Begleitvorhaben Client2Works war vorrangig in den Bereichen Vernetzung, Kommunikation und Wissenstransfer tätig. Zudem bearbeitete das Projektteam das Querschnittsthema Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDG) und unterstützte das BMFTR bei der Evaluation der Fördermaßnahme CLIENT II. Im Folgenden werden die Ergebnisse in diesen Bereichen überblicksartig dargestellt.

Vernetzung

Den Beginn der Vernetzungsaktivitäten markierte die CLIENT II Auftaktkonferenz, die im September 2019 im Umweltforum in Berlin stattfand. 2021 folgte die Statuskonferenz (Präsenz und online); im November 2024 fand die dritte und letzte CLIENT Konferenz im dbb forum Berlin statt. Zur weiteren Vernetzung der Projekte untereinander organisierte das Team von Client2Works im Zeitraum 2021-2023 insgesamt 18 Regionaltreffen (online) für Projekte, die in derselben Region arbeiteten.

Kommunikation

Die Außenkommunikation über CLIENT II sowie die einzelnen Verbundvorhaben war eine zentrale Aufgabe des Begleitvorhabens. Wichtigstes Instrument hierfür war die zweisprachige Webseite www.bmbf-client.de, die über die gesamte Projektlaufzeit kontinuierlich bespielt und aktualisiert wurde. Das Herzstück der Seite ist eine Projektdatenbank mit Projektseiten für alle Verbundvorhaben (inkl. News, Publikationen, Projektblätter, etc.). Darüber hinaus gibt es eine Mediathek, Termineinträge, übergeordnete Informationen zu CLIENT II, FONA, etc. sowie einen internen Bereich, der den Projektmitarbeitenden exklusiven Zugang zu Veranstaltungsdokumentationen, Webinar-Aufzeichnungen, Vorlagen, Logos, Fotos und weiteren Downloadmaterialien bietet. Weitere zentrale Kommunikationskanäle waren der zweisprachige CLIENT II Newsletter (44 Ausgaben; 500+ Abonnent:innen), der CLIENT II Youtube-Kanal mit insgesamt 22 Videos auf Deutsch und Englisch, sowie die CLIENT II Broschüre.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Wissenstransfer

Im Zeitraum von 2020 bis 2023 führte Client2Works 29 Webinare für die CLIENT II Projekte durch. Die Webinare richteten sich sowohl an nationale als auch an internationale Projektpartner und wurden je nach Thema und Zielgruppe auf Deutsch oder Englisch durchgeführt. Für einige Webinare wurden externe Referent:innen eingeladen. Die Dokumentation der Webinare erfolgte im internen Bereich der Webseite www.bmbf-client.de.

Bearbeitung des Querschnittsthemas „SDG“

Das Projektteam von Client2Works setzte sich intensiv mit der Frage auseinander, wie die CLIENT II Projekte zum Erreichen der globalen Nachhaltigkeitsziele (SDG) beitragen. Die Ergebnisse wurden in zwei SDG-Grafiken (u.a. veröffentlicht auf der Webseite) sowie mehreren SDG-Stories (Webseite, Newsletter) dargestellt.

Evaluationsberatung

Das Begleitvorhaben entwickelte zwei Online-Fragebögen, die jeweils zum Projektende eines Verbundvorhabens an die Projektkoordinator:innen und die beteiligten KMU-Partner gesandt wurden. Im September 2024 erfolgte die finale Auswertung der Fragebögen, die u.a. folgende Themen aufgriffen: Erreichung der Projektziele, wirtschaftliche Verwertung von Projektergebnissen, Zusammenarbeit mit internationalen Partnern, Finanzierung von Anschlussaktivitäten. Die finale Auswertung legte das Projektteam BMFTR und PtJ zur weiteren Verwendung vor.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Sachbericht zum Verwendungsnachweis Teil II – Eingehende Darstellung

CLIENT II – Wissenschaftliches Begleitvorhaben zur Fördermaßnahme

Akronym:	Client2Works (C2W)
Förderkennzeichen:	033R203
Laufzeit des Vorhabens:	01.09.2018 – 31.12.2025
Berichtszeitraum:	01.09.2018 – 31.12.2025
Datum:	16.03.2026

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Alle Rechte vorbehalten. Die durch adelphi research gGmbH erstellten Inhalte des Werkes und das Werk selbst unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Beiträge Dritter sind als solche gekennzeichnet.

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt unter dem Förderkennzeichen 033R203 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei der Autorin.

Zitiervorschlag

Sophia Stock, 2026: Schlussbericht zum Begleitvorhaben Client2Works der BMFTR-Fördermaßnahme „CLIENT II – Internationale Partnerschaften für nachhaltige Innovationen“. Berlin: adelphi research gGmbH.

Impressum

Herausgeber: adelphi research gemeinnützige GmbH
Alt-Moabit 91
10559 Berlin
+49 (030) 8900068-0
office@adelphi.de
www.adelphi-research.de

Autorin: Sophia Stock

Stand: 16.03.2026

© 2026 adelphi research gGmbH

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Inhalt

1. Verwendung der Zuwendung und erzielte Ergebnisse.....	4
1.1. Projektmanagement.....	4
1.2. Vernetzung.....	6
1.3. Kommunikation.....	9
1.4. Wissenstransfer.....	10
1.5. Querschnittsthema „SDG“.....	11
1.6. Evaluationsberatung.....	12
2. Die wichtigsten Positionen des zahlenmäßigen Verwendungsnachweises.....	14
3. Notwendigkeit und Angemessenheit der geleisteten Arbeit.....	14
4. Voraussichtlicher Nutzen, insbesondere Verwertbarkeit des Ergebnisses.....	15
4.1. Erfolgte und geplante Veröffentlichungen des Ergebnisses.....	15
4.2. Folgeprojekte.....	16

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Abteilungs- und referatsübergreifende Umsetzung von CLIENT II im BMFTR.....	5
Tabelle 2: Regionaltreffen im Zeitraum 2021-2023.....	8
Tabelle 3: Produkte und Publikationen des Begleitvorhabens Client2Works.....	16

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: CLIENT II Einbettung.....	4
Abbildung 2: Übersichtsgrafik "CLIENT II auf einen Blick".....	5
Abbildung 3: Weltkarte; CLIENT Auftaktkonferenz September 2019.....	6
Abbildung 4: Dashboard der digitalen Konferenz-Plattform (App).....	7
Abbildung 5: Foyer der CLIENT Konferenz 2024 mit Fotoausstellung, Exponaten und Infostände [© adelphi research gGmbH].....	8
Abbildung 6: Startseite der Webseite www.bmbf-client.de	9
Abbildung 7: CLIENT II Broschüre.....	10
Abbildung 8: SDG-Grafik (Kreis).....	12
Abbildung 9: SDG-Grafik (Sankey).....	12
Abbildung 10: Beispielfrage Online-Fragebogen.....	13

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



1. Verwendung der Zuwendung und erzielte Ergebnisse

1.1. Projektmanagement

Mit der Fördermaßnahme „CLIENT II - Internationale Partnerschaften für nachhaltige Innovationen“ förderte das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) nachfrageorientierte Forschungsk Kooperationen mit ausgewählten Schwellen- und Entwicklungsländern. Im Zeitraum von 2018 bis 2025 wurden über 80 Verbundvorhaben mit einer Fördersumme von insgesamt ca. 150 Millionen Euro gefördert. CLIENT II ist Teil der FONA-Strategie des BMFTR (‘‘Forschung für Nachhaltige Entwicklung’’). Abbildung 1 zeigt die Einbettung der Fördermaßnahme CLIENT II sowie der Verbundvorhaben, der Begleitvorhaben und der Projektbüros.

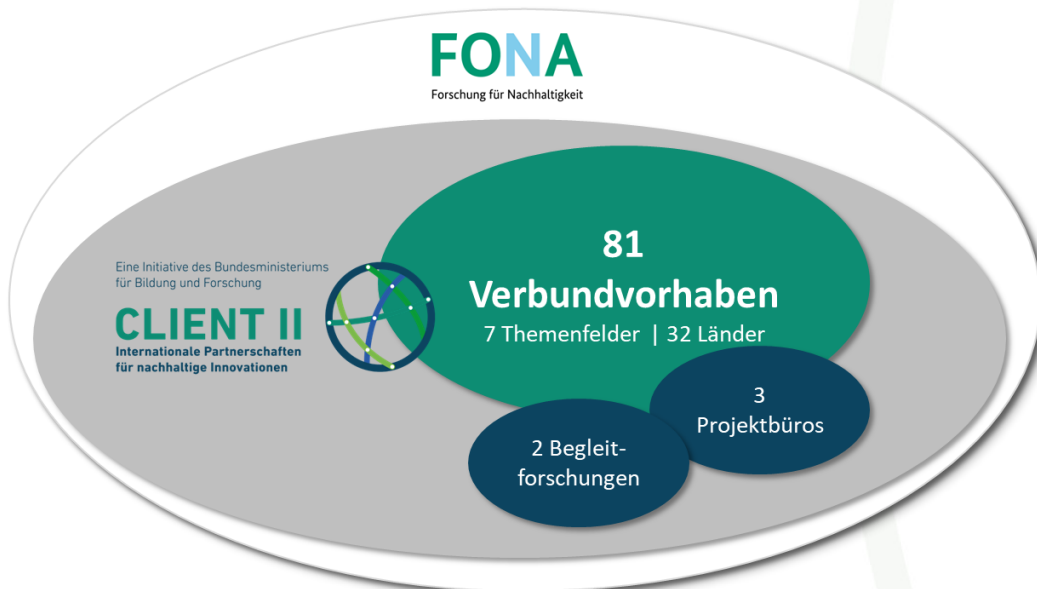


Abbildung 1: CLIENT II Einbettung

Die Fördermaßnahme CLIENT II wurde im BMFTR abteilungs- und referatsübergreifend umgesetzt und deckte insgesamt sieben Themenfelder ab. Tabelle 1 stellt die Referate und deren Themenverantwortlichkeiten übersichtsbildend dar.

BMFTR-Abteilungen und -Referate	Verantwortlichkeiten / Themenfelder in CLIENT II
Abteilung 2 Referate 211, 212, 213, 2014	Definitionsprojekte; Regionalschwerpunkt Südamerika
Abteilung 7 Referat 722	Nachhaltige Energiesysteme
Abteilung 7 Referat 723	Klimaschutz / Energieeffizienz; Anpassung an den Klimawandel; Landmanagement

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Abteilung 7 | Referat 726

Rohstoffeffizienz & Kreislaufwirtschaft; Wassermanagement;
Naturrisiken

Tabelle 1: Abteilungs- und referatsübergreifende Umsetzung von CLIENT II im BMFTR

Für die Außenkommunikation entwickelte das Projektteam die Übersichtsgrafik „CLIENT II auf einen Blick“, die u.a. auf der Startseite von www.bmbf-client.de zu sehen war. Die Grafik wurde regelmäßig aktualisiert und auch für externe Präsentationen etc. genutzt.



Abbildung 2: Übersichtsgrafik "CLIENT II auf einen Blick"

Um in dieser komplexen Themen- und Akteurslandschaft über mehrere Jahre hinweg eine erfolgreiche Projektumsetzung zu gewährleisten, setzte das Projektteam von Anfang an auf ein strukturiertes und professionelles Projektmanagement, das u.a. auf folgenden Elementen basierte:

- Erstellung und regelmäßige Aktualisierung einer „**Gesamtliste**“ zu den Verbundvorhaben, inkl. Projektlaufzeiten, Ansprechpartner; etc.;
- (mindestens) monatliche **Jour Fixe** mit den Hauptansprechpartner:innen beim PtJ;
- Regelmäßige **Steuerungstreffen** mit PtJ zur Abstimmung der Jahresplanung;
- Bei Bedarf **Abstimmungstermine mit BMFTR, PT-DLR, PTKA**, insbesondere in Vorbereitung auf die Konferenzen (vgl. Kapitel 1.2.);
- Durchgängige **Erreichbarkeit des Projektteams** per E-Mail oder Telefon, inkl. Betreuung des **Projektpostfachs** info@bmbf-client.de;
- Strukturierte **Übergaben** bei Personalwechseln;
- **Auftaktinterviews** mit den Projektkoordinator:innen (fast) aller Verbundvorhaben, um die Projekte kennenzulernen;
- Regelmäßiger Kontakt zu den Verbundprojekten (z.B. über Newsletter, Mailings) sowie dem Begleitvorhaben „Science-Policy-Interface“ und den Projektbüros in Zentralasien, Vietnam und China.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



1.2. Vernetzung

Eine zentrale Aufgabe des Begleitvorhabens bestand in der Vernetzung der Verbundvorhaben untereinander sowie mit externen Stakeholdern. Die Vernetzung erfolgte primär im Rahmen der drei CLIENT Konferenzen:

Die **Auftaktkonferenz** fand am 17.-18. September 2019 im Berliner Umweltforum statt. Im Mittelpunkt standen die Verbundvorhaben mit ihren jeweiligen Themenschwerpunkten sowie Fragen rund um den Markttransfer von Projektergebnissen. Neben einer Keynote von Prof. Dr. Claudia Kemfert (DIW Berlin) umfasste das Programm u.a. Posterpräsentationen sowie Workshops zu Themen wie interkulturelle Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Business Modelling und Capacity Building.



Abbildung 3: Weltkarte; CLIENT Auftaktkonferenz September 2019

Die **CLIENT II Statuskonferenz 2021** wurde aufgrund der COVID-19 Pandemie als hybride Veranstaltung umgesetzt. Im Veranstaltungszeitraum 26.-28. Oktober 2021 fand am ersten Tag eine Präsenzveranstaltung im Berliner Umweltforum statt, gefolgt von zwei Tagen Online-Konferenz. Das Programm umfasste u.a. folgende Formate:

- Gemeinsame Eröffnungs-, Zwischen- und Abschlussitzungen im Plenum, per Livestream übertragen
- Jeweils zwei Workshops (working sessions) in den folgenden vier Fokusthemen: (1) Science-Practice Interface, (2) Science-Science Interface, (3) Science-Policy Interface, und (4) Opportunities for virtual cooperation in times of COVID-19.
- Regionalsessions Asien, Afrika, Südamerika
- Vier Sessions zur Vorstellung von Projektergebnissen

Die Terminierung der Regionalsessions berücksichtigte explizit die Zeitverschiebungen in den jeweiligen Regionen, um erstmals auch den internationalen Projektpartnern aus den Verbundprojekten die Teilnahme an einer CLIENT Konferenz zu ermöglichen.

Um den Teilnehmenden trotz des hybriden Formats eine ganzheitliche Konferenz Erfahrung zu bieten, wurde das Programm durch die Einbindung einer **digitalen Konferenzplattform (App)** erweitert, vgl. Abbildung 4. Die technische Umsetzung der Plattform erfolgte über MEA (Mobile Event App).

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

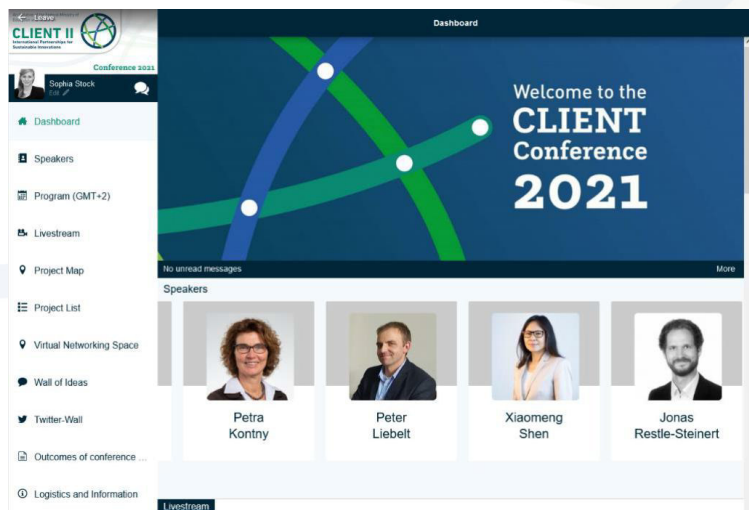


Abbildung 4: Dashboard der digitalen Konferenz-Plattform (App)

Die **CLIENT Konferenz 2024** fand am 28.-29. November 2024 im dbb forum in Berlin statt. Mehr als 110 Teilnehmende besuchten die 2-tägige Konferenz, die auf Deutsch und Englisch (mit Simultanübersetzung) umgesetzt wurde. Die Schwerpunkte lagen auf dem Impact, der Legacy, sowie den Lessons Learned von CLIENT; als Orientierung für die inhaltliche Konzeption dienten die folgenden drei Leitfragen: (1) Was wurde mit CLIENT (nicht) erreicht und warum?, (2) Was bleibt nach dem Ende der Projekte?, und (3) Was lernen wir für die Zukunft der internationalen FuE-Kooperationen im Bereich der Nachhaltigkeit? Das Programm umfasste u.a.

- Kurz-Statements und Paneldiskussion zu 14 Jahren Fördermaßnahme CLIENT;
- Vorstellung von Produkten und Ergebnissen aus neun ausgewählten CLIENT II Projekten; wobei fünf dieser Projekte im Tandem mit internationalen Projektpartnern präsentierten (per Zoom-Schalte oder live vor Ort);
- Paneldiskussion mit internationalen Stakeholdern zur Frage „Wie schauen internationale Partner auf die Zusammenarbeit und die Wirkung von CLIENT?“;
- Key Note von Prof. Quarraisha Abdool Karim (World Academy of Sciences);
- Präsentationen und KMU-Panel zur Verstetigung von Projektergebnissen;
- Paneldiskussion zur Zukunft internationaler Innovations- und Forschungskooperationen.

Das Programm im Plenum wurde durch verschiedene Angebote im Foyer ergänzt, die sowohl einen visuellen und haptischen Eindruck der CLIENT Fördermaßnahme ermöglichten als auch die Vernetzung der Teilnehmenden förderten. Die Angebote umfassten eine Fotoausstellung, die Ausstellung von Projektexponaten, sowie Infostände zu Fördermöglichkeiten für weiterführende Projektaktivitäten.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Abbildung 5: Foyer der CLIENT Konferenz 2024 mit Fotoausstellung, Exponaten und Infostände [© adelphi research gGmbH]



Weiterführende Informationen: [Ausführliche Dokumentation der drei CLIENT Konferenzen](#)

Neben den Konferenzen förderten insgesamt **18 Regionaltreffen** (online) den Austausch der CLIENT II Projekte untereinander. Die Regionaltreffen wurden jeweils in Kooperation mit den jeweiligen Projektbüros organisiert. Für ausgewählte Termine wurden externe Referent:innen eingeladen, wie z.B. eine Vertreterin des DAAD, ein Vertreter der AHK Zentralasien oder ein Projektleiter aus einem thematisch verwandten GIZ-Projekt. Tabelle 2 gibt einen Überblick zu allen Regionaltreffen.

2021 (Monat/Jahr)		2022		2023	
02/2021	China & Vietnam	03/2022	China	06/2023	Südamerika
04/2021	Zentralasien	04/2022	Zentralasien	06/2023	Afrika
05/2021	Südamerika	05/2022	Afrika	07/2023	Zentralasien
06/2021	Afrika	05/2022	Südamerika		
10/2021	Regionalsession Asien im Rahmen der CLIENT Konferenz 2021	06/2022	Vietnam		
10/2021	Regionalsession Afrika im Rahmen der CLIENT Konferenz 2021	11/2022	Afrika		
10/2021	Regionalsession Südamerika im Rahmen der CLIENT Konferenz 2021	11/2022	Südamerika		
		11/2022	Zentralasien & Vietnam		

Tabelle 2: Regionaltreffen im Zeitraum 2021-2023

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



1.3. Kommunikation

Webseite

Die zweisprachige **Webseite www.bmbf-client.de** ist die wichtigste und umfassendste Informationsquelle zu CLIENT II und den Verbundvorhaben. Sie dient als zentrales Instrument der Außenkommunikation und bündelt sowohl Hintergrundinformationen zur Fördermaßnahme als auch News, Termine, Publikationen und weitere mediale Produkte der einzelnen Projekte. Das Herzstück der Webseite ist die Projektdatenbank mit den verlinkten Projektseiten. Zudem sind in der Mediathek zentral Videos, Poster, Publikationen, etc. aller Verbundvorhaben aufgeführt. Ein interner passwortgeschützter Bereich stellt den Verbundprojekten zudem Fotos, Vorlagen, Logos, Webinar-Aufzeichnungen etc. zum Download zur Verfügung. Insgesamt stellte das Projektteam mehr als 330 Termineinträge, mehr als 380 News sowie mehr als 200 Einträge für die Mediathek online.



Abbildung 6: Startseite der Webseite www.bmbf-client.de

Newsletter

Der zweisprachige CLIENT II Newsletter informierte im Zeitraum 11/2019 bis 06/2025 mehr als 500 Abonent:innen regelmäßig über aktuelle Entwicklungen aus den Verbundprojekten sowie den Begleitforschungen. Insgesamt wurden **44 Ausgaben** des Newsletters versandt.

Der Newsletter umfasste u.a. folgende Rubriken: Editorial, Neuigkeiten aus der CLIENT II Community, SDG Stories, Abgeschlossene und neue Projekte, Termine.



Alle Ausgaben des Newsletters sind [hier](#) im Archiv auf der CLIENT II Webseite abrufbar.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Videos

Als weiteres Instrument zur Außenkommunikation veröffentlichte das Team von Client2Works mehr als 20 Videos auf dem CLIENT II Youtube-Kanal (https://www.youtube.com/channel/UCmbi2z1_HWGuTXcZjOPnpGQ). Neben einem CLIENT II **Imagevideo** finden sich fünf **Regionalvideos** sowie fünf **Projektvideos**. Für die Regional- und Projektvideos hat das Team von Client2Works Interviews mit Vertreter:innen aus CLIENT II Projekten geführt und gefilmt. Alle Videos sind auf Deutsch und Englisch bzw. auf Deutsch mit englischen Untertiteln verfügbar.

Broschüre

In enger Abstimmung mit PtJ entwickelte das Projektteam eine CLIENT II Broschüre, die professionell gelayoutet und anschließend auf **Deutsch und Englisch** veröffentlicht wurde. Die Dissemination erfolgte im Rahmen der CLIENT Konferenzen sowie diverser Veranstaltungen der Projektbüros, Projekte und Begleitforschungen.



Abbildung 7: CLIENT II Broschüre



Die CLIENT II Broschüre steht [hier](#) zum Download zur Verfügung.

1.4. Wissenstransfer

Das Begleitvorhaben unterstützte den Wissenstransfer zwischen den Projekten (siehe Kapitel 1.2 Vernetzung) sowie aus den Projekten heraus an die (Fach-)Öffentlichkeit (siehe Kapitel 1.3 Kommunikation).

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Zusätzlich bereitete das Projektteam Wissen zu verschiedenen Querschnittsthemen aus den Bereichen Kommunikation, Projektumsetzung und Verstetigung für die Verbundvorhaben auf. Die Verbreitung dieses Wissens erfolgte primär über Webinare, zu denen das Projektteam des Begleitvorhabens die Projektpartner der Verbundprojekte regelmäßig einlud. Im Zeitraum von 2020 bis 2023 führte Client2works **mehr als 20 Webinare** für die Projekte durch. Die Webinare befassten sich u.a. mit folgenden Themen:

- Content Management System (Backend der Seite www.bmbf-client.de)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Führung in interkulturellen Teams
- Online collaboration
- Exportkontrolle
- Kultur und Werte in interkulturellen Teams
- Zielmarkt- und Kundenanalyse
- Kulturbedingte Konfliktstile
- International Environmental Agreements
- Events und Konferenzformate für Online- und Hybridveranstaltungen
- Relationship Mapping
- Interkulturelle Kommunikation in der Zusammenarbeit
- Partizipative Forschung
- Interaktive Methoden für Workshops und Trainings
- Verstetigung von Projektergebnissen
- Sustainable Development Goals
- Innovationsmanagement

Die Webinare richteten sich sowohl an nationale als auch an internationale Projektpartner und wurden je nach Thema und Zielgruppe auf Deutsch oder Englisch durchgeführt. Für einige Webinare wurden externe Referent:innen eingeladen. Die Dokumentation der Webinare erfolgte im internen Bereich der Webseite www.bmbf-client.de.

1.5. Querschnittsthema „SDG“

2021 begann das Projektteam mit der Bearbeitung des Querschnittsthemas „Sustainable Development Goals“ (SDG). Über die Konzeption und Umsetzung verschiedener analytischer und kommunikativer Maßnahmen zum Thema SDG gelang es dem Begleitvorhaben herauszustellen, welchen Beitrag die Fördermaßnahme CLIENT II bzw. die einzelnen Verbundvorhaben zur Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsagenda leisten.

Im ersten Schritt erfolgte eine umfassende **Abfrage bei allen CLIENT II Projekten** zur Zuordnung der Projektaktivitäten zur SDG-Zielmatrix (inkl. Unterziele). Die Ergebnisse flossen in die Entwicklung von zwei SDG-Grafiken. Das **Sankey-Diagramm** (Abbildung 9) zeigt den Zusammenhang zwischen den CLIENT II Themenfeldern und den SDGs. In der **Kreisgrafik** (Abbildung 8) steht jeder Punkt repräsentativ für ein spezifisches CLIENT II Verbundvorhaben, das zum jeweiligen SDG beiträgt. Die Grafik zeigt, dass 41 Verbundvorhaben zu SDG 12 „Nachhaltiger Konsum und Produktion“ beitragen (Platz 1), 36 Projekte zu SDG 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“ (Platz 2) und 31 Projekte zum SDG 8 „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“ (Platz 3). Die Kreisgrafik findet sich in der statischen Form u.a. auch in der CLIENT II Broschüre (siehe oben). Für die Webseite wurde, basierend auf der Kreisgrafik, zusätzlich eine interaktive SDG-Grafik entwickelt.

Nach Abschluss der SDG-Analyse wurden die Grafiken in verschiedenen Kontexten zur Außenkommunikation eingesetzt, u.a. im Rahmen der CLIENT Konferenz 2021 und der Vorstellung von CLIENT II auf der CASIB Abschlussveranstaltung im Juni 2023 in Almaty, Kasachstan.

Ergänzend richtete das Projektteam auf www.bmbf-client.de eine **eigene Unterseite** zum Thema SDG ein, die neben den Grafiken auch weiterführende Informationen zur Relevanz der SDG

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



im Kontext von CLIENT II bereithält. In den Jahren 2023-2025 veröffentlichte das Projektteam insgesamt **fünf SDG-Stories**, die einerseits den Beitrag konkreter Projektaktivitäten zur Nachhaltigkeitsagenda für ausgewählte Projekte expliziter ausarbeiten (revoIBRAS, CapTain Rain, Locust-Tec) und andererseits übergreifend den Beitrag von CLIENT II zu SDG 12 „Nachhaltiger Konsum und Produktion“ sowie zu SDG 17 „Partnerschaften für die Ziele“ herausarbeitet. Alle SDG-Stories wurden im Newsletter sowie auf der Webseite veröffentlicht.

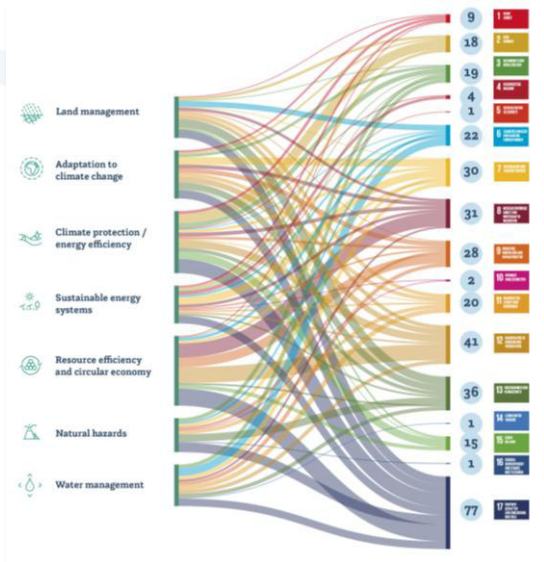


Abbildung 9: SDG-Grafik (Sankey)

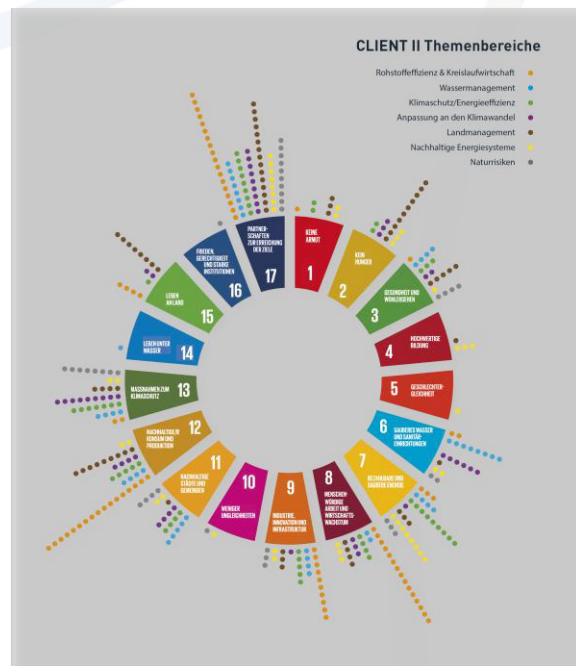


Abbildung 8: SDG-Grafik (Kreis)

1.6. Evaluationsberatung

Das Begleitvorhaben unterstützte das BMFTR bei der Evaluation der Fördermaßnahme CLIENT II. Die Evaluationsberatung sollte einerseits Aufschluss über die Wirksamkeit von CLIENT II geben und andererseits Erkenntnisse für die Entwicklung neuer Fördermaßnahmen aufbereiten.

Für die **erste Zwischenauswertung** im **Januar 2021** entwickelte das Projektteam ein Wirkungsdiagramm, um strukturiert Erhebungen für die Ebenen Inputs > Aktivitäten > Outputs > Direkte Effekte > Intendierte Wirkungen durchführen zu können. Die Erhebung erfolgte mithilfe von zwei Online-Fragebögen sowie leitfadengestützten Stakeholder-Interviews.

Das Projektteam entwickelte zwei Online-Fragebögen mit spezifischen Fragen für a) die Projektkoordinator:innen und b) die KMU-Partner. Die Fragebögen wurden in LimeSurvey aufgesetzt und jeweils zum Projektende an die entsprechenden Partner versandt. Die Fragebögen deckten u.a. folgende Themen ab:

- Erreichung der Projektziele;
- Wirtschaftliche Verwertung von Projektergebnissen;
- Nutzung von Projektergebnissen;
- Ausbildung von Nachwuchswissenschaftler:innen;
- Effekte der Zusammenarbeit mit internationalen Partnern;
- Zusammenarbeit im Forschungsverbund mit (nicht-)wissenschaftlichen Partnern;
- Kanäle zur Kommunikation von Projektergebnissen;

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



- Administrative Abwicklung der Fördermaßnahme.

Die erste Zwischenauswertung stützte sich ergänzend zu den Fragebögen auf mehr als 10 Interviews; Interviewpartner waren u.a. die Projektbüros sowie Wissenschafts- und Wirtschaftsverbände. Die Ergebnispräsentation der ersten Zwischenauswertung erfolgte im Rahmen einer BMFTR-Hausabstimmung am 20.01.2021.

Verwertungsweg(e): *

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	während der Projektlaufzeit	nach Projektende
Anmeldung Schutzrechte (Patente, Gebrauchsmuster, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Überführung in Normen und Standards	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gründung eines Unternehmens	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vermarktungsstrategie: Markteinführung auf bestehenden Märkten/für bisherige Anwendergruppen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vermarktungsstrategie: Erschließung neuer Branchen/Anwendergruppen/Geschäftspartner, Erweiterung des Marktumfeld	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vermarktungsstrategie: Erschließung (neuer) internationaler Märkte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Mehrfachauswahl möglich.

Abbildung 10: Beispielfrage Online-Fragebogen

Die **zweite Zwischenauswertung** fand im **Februar 2022** statt und stützte sich neben den Online-Fragebögen auch auf die Dokumentation der CLIENT Statuskonferenz (2021). Im Fokus standen Herausforderungen in der Projektumsetzung, v.a. hinsichtlich der Zusammenarbeit im Projektverbund sowie Fragen rund um den Transfer von Projektergebnissen. Die Ergebnisse stellte das Projektteam am 25.04.2022 in einem Online-Termin mit Vertreter:innen von PtJ, PT-DLR, PTKA, und internationalem Büro vor. Alle Teilnehmenden erhielten im Anschluss die Präsentationsfolien sowie ein umfassendes Protokoll.

Die **Abschlussauswertung** war ursprünglich für Q2/2025 geplant, erfolgte auf ausdrücklichen Wunsch des BMFTR aber bereits in **Q3/2024**. Zu diesem Zeitpunkt hatten 58 CLIENT II Projekte ihre Arbeit beendet und entsprechend die Fragebögen erhalten. Nach Abstimmung mit PtJ und BMFTR standen folgende Fokusthemen im Mittelpunkt der Abschlussauswertung: a) die Erreichung der Projektziele sowie etwaige Hemmnisse bei der Zielerreichung; b) die wirtschaftliche Verwertung, Verwertungswege sowie die Verstetigung von Projektergebnissen; c) hemmende und fördernde Faktoren für die Nutzung von Projektergebnissen; d) Ausbildung von Nachwuchswissenschaftler:innen als zentraler Effekt der Projektarbeit. Die Ergebnisse legte das Projektteam PtJ und BMFTR fristgemäß vor; einzelne Folien daraus stellte das BMFTR im Rahmen der CLIENT Konferenz 2024 vor.

Für die Entwicklung zukünftiger Fördermaßnahmen leitete das Projektteam folgende **Empfehlungen** aus den Auswertungen ab:

- (1) Für die Verbreitung von Förderbekanntmachungen bietet sich – sofern die Einbindung von KMU-Partnern gewünscht ist – eine stärkere Einbindung von Wirtschaftsverbänden an.
- (2) Um eine langfristige und nachhaltige Verwertbarkeit von Projektergebnissen zu ermöglichen, sind viele Projekte auf Anschlussfinanzierungen und/oder Folgeprojekte angewiesen, z.B. in Form von Transfer-Projekten.
- (3) Sowohl für die Fördermaßnahme selber als auch für die geförderten Projekte sollte (verpflichtend) frühzeitig eine Theory of Change / Wirkmatrix erstellt werden. Dies ist v.a. für die immer wichtiger werdende Impact-Messung relevant.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



- (4) Fördermaßnahmen sollten nach Möglichkeit einen stärkeren Fokus auf partizipative Forschungsmethoden legen.
- (5) Der Technologietransfer ins Ausland kann durch eine stärkere Fokussierung auf die Demonstration von Projektergebnissen im Ausland sowie eine umfassendere Übernahme von Reisekosten für internationale Projektpartner gestärkt werden.

Diese Empfehlungen sind Bestandteil der Dokumentation zur Abschlussauswertung.

2. Die wichtigsten Positionen des zahlenmäßigen Verwendungsnachweises

Wie im Verwendungsnachweis dargestellt, wurde das Projekt im Rahmen des Gesamtbudgets ohne besondere Abweichungen durchgeführt. Dabei wurden 66,35% der finanziellen Ressourcen für Personalkosten (Positionen 0812 und 0817) und ca. 26,73 % für die Vergabe von Aufträgen (Position 0835) eingesetzt.

Während der Laufzeit des Projekts haben sich aufgrund der unerwarteten Einschränkungen bedingt durch die Covid19-Pandemie und daraus folgenden Sachzwängen und Anpassungen in der Umsetzung der geplanten Aktivitäten einige Verschiebungen zwischen den Positionen des zahlenmäßigen Nachweises ergeben. Diese betrafen hauptsächlich die Umwidmung von nicht benötigten Reisemitteln in Personalmittel und Vergaben von Aufträgen, da einige Aktivitäten in den digitalen oder hybriden Raum verlegt werden mussten und somit höhere Personal- und Sachkosten verursacht haben. Auch die CLIENT-Konferenzen sind größer ausgefallen, als ursprünglich geplant war. Die Umsetzung der Aktivitäten und damit verbundenen Verschiebungen zwischen den wichtigsten Positionen des zahlenmäßigen Nachweises wurden eng mit dem PtJ abgestimmt.

Die Covid19-Pandemie hatte auch erhebliche Auswirkungen auf die Abschlussphase von vielen CLIENT II Verbundvorhaben, die verlängert werden mussten, um alle Aktivitäten abzuschließen. Um den Transfer und korrekten Abschluss aller Verwertungsaktivitäten zu gewährleisten, wurde auch Client2Works bis zum 31.12.2025 verlängert. Um den zusätzlichen Bedarf an finanziellen Ressourcen zu decken, der aufgrund der Verlängerung von Client2Works bis Dezember 2025 notwendig wurde, hat Client2Works im Berichtszeitraum in enger Abstimmung mit dem PtJ einen Antrag auf Aufstockung und Verlängerung des Projekts gestellt.

3. Notwendigkeit und Angemessenheit der geleisteten Arbeit

Das Begleitvorhaben Client2Works hat durch die in Kapitel 1 dargestellten Aktivitäten maßgeblich zur Effektivität der Fördermaßnahme CLIENT II beigetragen. Die in Kapitel 2 dargestellten Ressourcen waren dafür notwendig und angemessen, da sie in enger Abstimmung mit dem PtJ die Umsetzung von Kommunikations-, Vernetzungs- und Transferaktivitäten ermöglicht haben. Damit hat Client2Works geholfen, den Beitrag von CLIENT II zur Erarbeitung von innovativen und nachhaltigen Lösungsansätzen für den Klima-, Umwelt-, Ressourcen- und Energiebereich in Hinblick auf die globale Nachhaltigkeitsagenda zu steigern. Dabei hat Client2Works insbesondere die Sichtbarkeit von CLIENT II sowie die Vernetzung der Verbundvorhaben gefördert, u.a. durch:

- Vernetzung innerhalb der Fördermaßnahme sowie mit externen Stakeholdern (vgl. Kapitel 1.2);
- Kommunikation der Forschungsergebnisse an die (Fach-)Öffentlichkeit (vgl. Kapitel 1.3);
- Wissensaufbau und -transfer für eine effektivere Projektumsetzung (vgl. Kapitel 1.4);
- Aufbereitung der Anschlussfähigkeit der Forschungsergebnisse für die Kommunikation im Kontext der Nachhaltigen Entwicklungsziele (vgl. Kapitel 1.5).

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



4. Voraussichtlicher Nutzen, insbesondere Verwertbarkeit des Ergebnisses

Die Arbeiten des Begleitvorhabens haben maßgeblich dazu beigetragen, die Verwertbarkeit der Forschungsergebnisse aus den CLIENT II Verbundvorhaben zu verbessern. Parallel hat das Begleitvorhaben eigene Produkte entwickelt, die ebenfalls zur Verwertung bereitstehen und so direkt einen Mehrwert für den Transfer von Ergebnissen aus CLIENT II haben.

Die Kommunikation von Wissen ist eine wichtige Voraussetzung für gelingende Transferprozesse. Bei Client2Works stand dabei eine **zielgruppenorientierte Kommunikation in Wissenschaft und Praxis** im Fokus. Zur Umsetzung der Kommunikation kam ein **breites Spektrum an Instrumenten** zur Anwendung, z.B. Publikationen, Vorträge, Veranstaltungen, Videos.

Folgende Prozesse haben bei Client2Works die Freisetzung von Transferpotentialen gefördert:

- Aufbereitung von Forschungsergebnissen aus den Verbundvorhaben für den Transfer in Wissenschaft und Praxis, u.a. über die Bearbeitung des SDG-Querschnittthemas;
- Konzeption, Entwicklung und Veröffentlichung von zielgruppengerechten Produkten (vgl. Kapitel 4.1);
- Identifikation und Stärkung von Multiplikatoren (z.B. FONA-Newsletter);
- Umsetzung von Fachveranstaltungen (CLIENT Konferenzen) unter Beteiligung externer Stakeholder;
- Vorstellung von CLIENT II und ausgewählten Projekten auf externen Veranstaltungen (z.B. CASIB Abschlussveranstaltung; COP-Veranstaltungen (organisiert durch das Begleitvorhaben „Science-Policy Interface“).

Zudem förderte das Begleitvorhaben den **Kapazitätsaufbau** bzgl. Verwertbarkeit und Transfer bei den Verbundvorhaben selbst. Dafür wurden im Zeitraum 2022/2023 folgende Webinare umgesetzt:

1. Webinar **„Verstetigung von Projektergebnissen – Wie der Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in Gesellschaft und Politik gelingen kann“** am 14.12.2022 mit 16 Teilnehmenden. Das Webinar umfasste sowohl Experteninputs von Dr. Nicola Schuldt-Baumgart und Dr. Verena Rossow vom ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung zum Thema „Wissenstransfer als zentrale Aufgabe transdisziplinärer Nachhaltigkeitsforschung: Ein Einblick in die Transferstrategien und -formate“ als auch Einblicke in die Transferpraxis aus den CLIENT II Projekten CAMaRSEC (Dr. Waibel) und ReKKS (Dr. Guggenberger).
2. In einem zweiten Webinar am 31.05.2023 unter dem Titel **„Wissenstransfer in der transdisziplinären Nachhaltigkeitsforschung: Strategien, Formate und Perspektiven“** gaben Dr. Schuldt-Baumgart und Dr. Rossow weiterführende Einblicke in Praxisbeispiele aus der Transferarbeit und diskutierten mit den insgesamt 17 Teilnehmenden, welche Entwicklungsbedarfe und Perspektiven es für den Transfer von Projektergebnissen aus der Nachhaltigkeitsforschung gibt.
3. Im Webinar **„Widrigen Umständen fröhlich trotzen – wie Instrumente des Innovationsmanagements Nachhaltigkeitsprojekte umsetzungsreifer machen können“** am 11.10.2023 führte die Referentin Dr. Susanne Schön von inter 3 – Institut für Ressourcenmanagement zehn Teilnehmende in die Arbeit mit einer „Roadmap für Transfer und Verwertung“ ein.

Eine umfassende Dokumentation dieser Webinare war für alle Projektmitarbeitenden aus CLIENT II Verbundvorhaben über den internen Bereich der Webseite www.bmbf-client.de abrufbar.

4.1. Erfolgte und geplante Veröffentlichungen des Ergebnisses

Das Begleitvorhaben Client2Works hat folgende Produkte und Publikationen veröffentlicht:

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Produkt	Veröffentlichung & Verbreitung
CLIENT II Broschüre	Print & digital; abrufbar über die CLIENT II Webseite; Distribution auf CLIENT II Konferenzen und weiteren Veranstaltungen
CLIENT II Imagevideo	Abrufbar über die CLIENT II Webseite sowie auf dem Youtube-Kanal von CLIENT II
CLIENT II Projektvideos	Abrufbar über die CLIENT II Webseite sowie auf dem Youtube-Kanal von CLIENT II
CLIENT II Regionalvideos	Abrufbar über die CLIENT II Webseite sowie auf dem Youtube-Kanal von CLIENT II
Grafik „CLIENT II kompakt“	Digital; abrufbar über die CLIENT II Webseite
CLIENT II Newsletter	Digital; quartalsweiser Versand und Archiv auf der CLIENT II Webseite
Konferenzdokumentationen aller drei CLIENT II Konferenzen	Digital; abrufbar über die CLIENT II Webseite

Tabelle 3: Produkte und Publikationen des Begleitvorhabens Client2Works

Eine umfassende Darstellung der **Produkte und Publikationen der Verbundvorhaben** findet sich in der Mediathek der CLIENT II Webseite. Die Sammlung umfasst u.a. Projektposter, wissenschaftliche Publikationen, Videos, Flyer, etc.

4.2. Folgeprojekte

Es gibt kein Folgeprojekte für das Begleitvorhaben Client2Works. Auf Ebene der Verbundprojekte sind im Rahmen von CLIENT II folgende Projekte als Folge-/Transferprojekte bewilligt worden:

- DAMAST-Transfer (Nachfolgeprojekte von DAMAST)
- RIESGOS 2.0 (Nachfolgeprojekte von RIESGOS)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt